

**Jahrestagung der GfP am 19. und 20. Mai in Köln**  
**"Innovative Ansätze in der Stadtpolitik,,**



## **Aufgaben und Funktionen der Stadt: Die Rückkehr zur Kommune als Gewährleister der Daseinsvorsorge**

Thesen und Diskussion

PD Dr. Karsten Zimmermann  
Technische Universität Darmstadt  
Forschungsschwerpunkt Stadtforschung

## Re-Kommunalisierung als ein Aspekt der Rückkehr zu den Aufgaben und Funktionen der Stadt?

- Aufstand der Zwerge (so eine Überschrift in der FAZ)

oder

- nachhaltige Wende, die erhebliche Gewichtsverschiebungen im Feld der Energieversorgung mit sich bringt (so Stephan Weil)?

# Trendumkehr oder spektakuläre Einzelfälle?



- noch kein flächendeckender Trend
- starke Variation
- kleinere Städte und Gemeinden, in denen dies mit bürgerschaftlichem Engagement verknüpft ist
- Neugründung von Stadtwerken oder Rückkauf von Anteilen
- Unterschiedliche Organisationsformen: Regionalisierung, Bildung von Konsortien und neue Geschäftsmodelle

*Das Stadtwerk der Zukunft ist eine netzförmige Organisation über die Grenzen einzelner Kommunen hinaus.*

# Motivkräfte für die Re-Kommunalisierung im Energiesektor



- Wirtschaftsförderung und Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region (strukturpolitisches Argument)
- Eigenständigkeit und sichere Versorgung gewährleisten
- Gewinne erzielen, die ggf. umgeschichtet werden können
- Gestaltung der Energiewende (politisch motiviert)
- Unzufriedenheit bzw. unerfüllt gebliebene Erwartungen mit der Leistungserbringung

# Motivkräfte für die Re-Kommunalisierung im Energiesektor



- Qualitätsmängel, mangelnde Instandhaltung und Sanierung (ausbleibende Investitionen)
- Lohneinbußen, Verlust von Kaufkraft und Qualifikation
- Window of Opportunity: auslaufende Verträge und Konzessionen in den nächsten Jahren
- Aber: ein zentrales Motiv für eine Privatisierung besteht nach wie vor - die Finanznot

# Unterstützung durch die Bürger



## Privatisierung der Stadtwerke

**Frage:** Und würden Sie eine Privatisierung der Stadtwerke hier in Ihrer Stadt eher befürworten oder eher ablehnen?

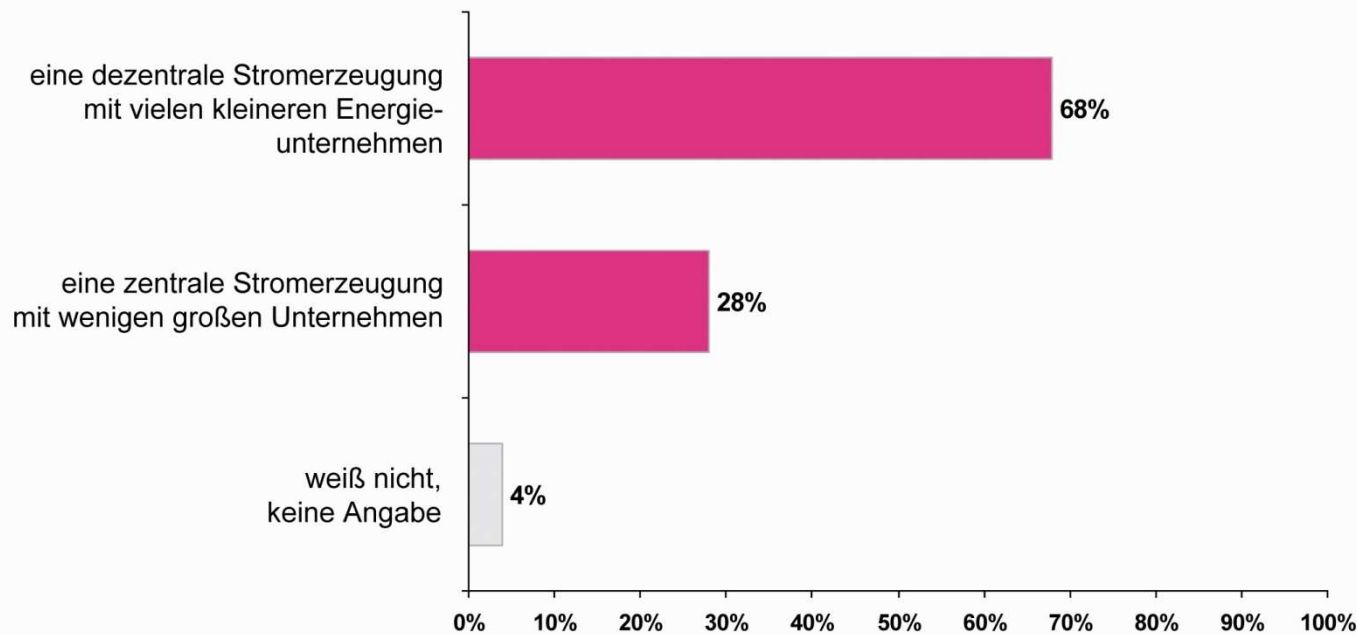


# Unterstützung durch die Bürger



## Präferierte Art der Stromproduktion

**Frage:** Welche Art der Stromproduktion halten Sie für besser:



# Teilfazit: Gewährleister oder Leistungsverwaltung?



- Wir kehren sicher nicht zu einem früheren Zustand zurück, sondern beobachten eine neue Form, die zum Teil als Gewährleistungsprinzip beschrieben werden kann, zum Teil aber auch nicht.

Verantwortungsstufung (Schuppert)

- **Erfüllungsverantwortung** (Auffangverantwortung)
- **Gewährleistungsverantwortung** (Regulierungsverantwortung)
  
- Re-Kommunalisierung trägt Züge der Erfüllungsverantwortung im modernen Gewand

# Thesenblock 2: Energiewende als Aufgabe und Funktion der Stadt



Kann man die Gewährleistungsverantwortung im Rahmen des Klimawandels und der Energiewende neu definieren?

Dezentrale  
Versorgung

verteilte Netze und  
Kleinkraftwerke anstelle  
zentraler Stadtwerke

Smart Grids und neue  
Speichertechnologien

Kombination mit  
Elektromobilität

Förderung von  
Innovation, Beratung

# Klimapolitik Frankfurt am Main



Energierreferat/Energiemanagement (seit den 80er Jahren)

Klimaoffensive 1991

Passivhausstandard

Leitlinien zum  
wirtschaftlichen Bauen

Kampagne Frankfurt  
spart Strom!

# Fazit



Die Kommunen sind Träger einer Gewährleistungsverantwortung; aber sie auch in Teilen überfordert oder machtlos, da entscheidende Weichenstellungen an anderer Stelle erfolgen.

**Im Zuge der Energiewende werden die Kommunen der Rollenvielfalt des Gewährleistungsstaats gerecht**

**Es kommt darauf an, die Stadt als Ganzes in den Blick zu nehmen (Renaissance der strategischen Planung)**

**Neue Erscheinungsform der Daseinsvorsorge: Städte als Labore (Urban Laboratory, Bas van Heur) oder Inseln der Innovation**